Rezensionen von Buchtips.net

Marc Elsberg: Blackout

Buchinfos

Verlag:	Blanvalet Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-7645-0445-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	22,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Als an einem kalten Februartag in Italien das Licht ausgeht, wird eine verheerende Kettenreaktion ausgelöst, die ganz Europa betrifft: Fahrstühle bleiben stecken und Kraftfahrzeuge können nicht betankt werden. Nichts geht mehr. Der Informatiker Piero Manzano stellt bei seinem Stromzähler fest, dass dieser manipuliert wurde. Er wendet sich an die Behörden, die seiner Theorie zunächst wenig Beachtung schenken. Schließlich gelingt es ihm, beim Europol-Kommissar Bollard vorzusprechen. Inzwischen versinkt Europa nahezu im Chaos. Hamsterkäufe, Unruhen und mangelnde Versorgung mit Lebensmitteln und Wasser setzen das tägliche Leben komplett außer Kraft. Als auf Manzanos Laptop jedoch Emails gefunden werden, die ihn mit den Verursachern in Zusammenhang bringen, wendet sich das Blatt für ihn. Fortan ist er der Gejagte. Sein Ziel, die wahren Hintermänner zu entlarven muss er jedoch schnell umsetzen, da inzwischen auch zahlreiche Kernkraftwerke vor einer Havarie stehen.

Marc Elsberg erschafft in seinem beachtlichen Debüt ein Szenario, dass den Leser absolut anspricht. Wie würde es uns gehen, wenn von einem Tag auf den anderen die Stromversorgung unterbrochen wäre? Sehr gekonnt spielt der Autor mit dieser Frage und schafft es, ein überaus glaubwürdiges Szenario zu erschaffen. Sehr gut ist auch, dass sich Marc Elsberg trotz des Umfangs von 800 Seiten nicht in unzähligen Sachausführungen verliert, sondern seine Informationen kurzweilig und anschaulich in die Romanhandlung einbaut und den Lesefluss somit konsequent am laufen hält.

Kritikwürdig sind bestenfalls die Figuren, die ein wenig oberflächlich daherkommen. Durch die zahlreichen Schauplatzwechsel über ganz Europa hat Marc Elsberg eine Vielzahl von Figuren, denen es oft ein wenig an Tiefe fehlt. Dies gilt vor allem für Piero Manzano, der in der zweiten Hälfte des Romans allerhand einstecken muss, sich aber trotzdem als treibende Kraft bei der Suche nach den Hintergründen entpuppt. Sieht man von diesem Punkt ab, wird man jedoch mit einem durchweg spannenden Thriller belohnt.

Marc Elsberg ist mit "Blackout" ein Thriller gelungen, der sich trotz seiner 800 Seiten durchweg spannend liest. Erschreckend real ist das Szenario, mit dem der in Wien geborene Autor spielt. Eindrucksvoll wird dem Leser vor Augen geführt, wie abhängig wir vom Strom sind und was passieren würde, wenn diese Energiequelle nicht mehr zur Verfügung steht.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[03. April 2012]